

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses
des Schulverbandes Bad Bramstedt
am Donnerstag, den 07. Dezember 2017, um 19.00 Uhr,
im Sitzungsraum des Amtes Bad Bramstedt-Land, König-Christian-Str. 6, Bad
Bramstedt**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Herr Bürgermeister Klose, Vorsitzender
Herr Bürgermeister Sick
Herr Bürgermeister Menken
Herr Stadtverordneter Wrage
Herr Stadtverordneter Dr. Spies als Vertreter für Herrn Clausen
Frau Stadtverordnete Prohn

weitere
Schulverbands-
vertreter: Herr Stadtverordneter Behm
Herr Bürgermeister Gärtner

Gäste: Frau Leonhardt, Frau Baldauf, Frau Warnecke,
Frau Evers-Meyer

Für die Verwaltung
bzw. das Protokoll: Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach,
Herr Duwe, künftiger Bauamtsleiter
Frau Köfer (Bildungsvernetzung)
Frau Wenzel (Protokollführerin)

Öffentlichkeit: Frau Persiehl

Herr Klose eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die Gäste.

Herr Klose stellt fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Der Tagesordnungspunkt 8 „Grundstücksangelegenheiten“ wird gestrichen und Tagesordnungspunkt 7 „Verschiedenes“ wird auf Wunsch von Herr Sick in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
3.	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
4.	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
5.	Genehmigungen und Kenntnisnahme von über- und außer- planmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
6.	Unterrichtung

Nicht öffentlicher Teil:

7.	Verschiedenes
----	---------------

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
--------------	---

Herr Klose führt kurz in das Thema ein.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass Jahresrechnungen in Zukunft mit professioneller Hilfe geprüft werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Jahresabschluss 2013, der zum Bilanzstichtag 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.948.949,30 € und einem Eigenkapital von 1.832.717,24. € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 240.005,73 € wird nach § 26 Abs. 2 i. V. m. § 25 Abs. 3 Gemeindehaushalts-Verordnung-Doppik (GemHVO) der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
--------------	---

Die übersandte Vorlage vom 07.11.2017 wurde durch eine korrigierte Beschlussvorlage vom 21.11.2017 ersetzt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Jahresabschluss 2014, der zum Bilanzstichtag 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.664.017,48 € und einem Eigenkapital von 2.050.269,54 € abschließt, wird gemäß § 95n

der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt. Die Prüfung empfiehlt, den Jahresüberschuss in Höhe von 220.016,43 € nach § 26 Abs. 2 i. V. m. § 25 Abs. 3 Gemeindehaushalts-Verordnung-Doppik (GemHVO) der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
--------------	--

Herr Klose bedankt sich zunächst bei der Verwaltung für das umfangreiche Zahlenwerk.

Herr Dr. Spies teilt als stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses des Schulverbandes Bad Bramstedt im Namen von Frau Peschel mit, dass der Wunsch bestehe, die Sitzungen des Finanzausschusses und des Hauptausschusses zur Verfahrensvereinfachung wieder gemeinsam stattfinden zu lassen. Auch bittet er darum, dass im nächsten Jahr eine Schulbereisung vor der gemeinsamen Sitzung stattfinden möge.

Herr Dr. Spies führt weiter aus, dass dem Finanzausschuss grundsätzlich die Transparenz bezüglich der Ausgaben der Schulen fehle. Daraus ergebe sich der Vorschlag, dass die Richtwerte für die Schulbudgets auf dem bisherigen Stand bestehen bleiben sollen, Sonderbedarfe können durch Einzelentscheidungen bewilligt werden.

Des Weiteren wünsche der Finanzausschuss einen Soll/IST-Vergleich für die geplanten Ausgaben der Schulen.

Diesen Vergleich erhalten die Ausschussmitglieder laut Herrn Kütbach jedoch bereits in Form des Berichtswesens.

Frau Prohn bittet, den Termin für die Schulbereisung zukünftig mindestens 3-4 Wochen im Voraus zu planen.

Die Themen „Schulentwicklungsplanung“ und „Investitionen an den Schulen“ wurden mit unterschiedlichen Auffassungen diskutiert. Einig sei man sich darüber, dass Handlungsbedarf bestehe. Lehrerzimmer seien zu klein, Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder seien nicht ausreichend vorhanden.

Laut Frau Leonhardt, Kinderschutzbund, sei der Vormittag in der Schule die Zeit des Lernens und der Nachmittag die Freizeit. Dafür werden Räumlichkeiten z. B. für Bewegung, zum Toben, zum Lesen, zum Ausruhen usw. benötigt.

Herr Dr. Spies erklärt, dass die Raumbedarfe der Schulen ermittelt werden müssen.

Herr Klose erläutert, dass nicht vorschnell entschieden werden müsse, ob und in welcher Größenordnung ein Anbau notwendig sei. Der Erweiterungsbedarf sei vorhanden, aber in welchem Umfang, ist zu prüfen. Folgende Punkte sollen in die Entscheidung mit einfließen:

- Schulentwicklungsplanung einschließlich Raumkonzept (externe Beratung)
- die Schulleiter sollen erneut Einspar- bzw. Umbesetzungsmöglichkeiten prüfen

Herr Gärtner bittet trotz Sperrung der Mittel für die Hochbaumaßnahmen zu prüfen, ob ein sofortiger Anbau an den Schulen nötig sei oder zunächst eine Übergangslösung gesucht werden müsse. In diesem Zusammenhang verweist Herr Gärtner nochmals auf den ab 2018 leerstehenden Schulstandort Weddelbrook.

Es ist nicht damit zu rechnen, dass die Erweiterungen Grundschule Maienbeeck und Schule am Storchennest im Haushaltsjahr 2018 fertiggestellt werden. Somit sollen sowohl die Haushaltsansätze beim PSK 211000.783101 als auch beim PSK 221002.783101- Einrichtungen für den Anbau an die Grundschulen – gestrichen werden.

Für den Schulstandort Hitzhusen/Weddelbrook wird diskutiert, ob anstatt des Anstriches der Decke im Flurbereich die Anbringung von Heraklith-Platten eine Alternative bzw. Kostenersparnis wäre. Herr Duwe meint, zum jetzigen Zeitpunkt könne eine Kosteneinschätzung nicht erfolgen. Die Empfehlung von Herrn Klose war daher, den Betrag zu belassen.

Beim PSK 218000.521100 soll ein Wandabbruch nur für die Vorderwände erfolgen, der Rest der Wände würde dann als Sitzflächen für die Jugendlichen dienen, wenn diese mit Holzplatten versehen werden.

Außerdem wurde darum gebeten, alle Fördermöglichkeiten für die Beleuchtungsmaßnahmen der Schulen auszuschöpfen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die 40.000 € für energetische Maßnahmen an Sporthalle I (218000.785100), die aus 2017 als HH-Rest übertragen werden sollten, bereits im Nachtragshaushalt 2017 herausgenommen wurden. Somit sind die erforderlichen Mittel in 2018 neu einzustellen.

In der Grundschule Am Bahnhof wurden im Schuljahr 2017/2018 drei 1. Klassen gebildet. Da nicht vorgesehen ist, dass der Werkraum zukünftig als Klassenraum genutzt werden soll, bleiben die für die Ausstattung des Werkraumes eingeplanten Mittel in Höhe von 10.800 € bei PSK 211001.783101 zunächst im Haushalt 2018.

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Schulverbandssatzung 2018 auf Basis des Entwurfs vom 02.11.2017 und den nachstehend aufgeführten Änderungen und Beschlüssen.

PSK	Ansatz im Haushaltsentwurf	Neuer Ansatz
211000.521100	50.000,00	40.000,00
211000.783101	30.000,00	0,00
211002.783101	30.000,00	0,00
218000.785100	0,00	40.000,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5	Genehmigungen und Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
--------------	---

Die Vorlage über die Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017 wird

zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6	Unterrichtung
--------------	----------------------

Herr Kütbach verweist auf die Vorlage „Berichtswesen“, welche der Nachsendung zur Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2017 beigelegt wurde.

Die Außenflächen in Bad Bramstedt wurden attraktiver gestaltet, leider wurden aber sonstige Freizeitflächen nicht ausgebaut (z. B. Aufstellen von Basketballkörben, freies WLAN).

Herr Kütbach berichtet, dass sich der Sozialausschuss nunmehr mit dem Thema „Freizeitangebote und Freizeitflächen“ für Jugendliche auseinandersetzen wird.

Herr Klose schließt die Öffentlichkeit aus und die Gäste verlassen um 21:00 Uhr den Sitzungsraum.

Nicht öffentlicher Teil:

Nur für den internen Gebrauch.

(Holger Klose)
Vorsitzender
Hauptausschuss

(Hans-Jürgen Kütbach)
Schulverbandsvorsteher

(Gudrun Wenzel)
Protokollführerin